Datum: 16.10.2025

Freiburger Nachrichten

Freiburger Nachrichten
1701 Freiburg
026/ 672 34 40
https://www.freiburger-nachrichten.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 15'402
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 9
Fläche: 96'800 mm²

Auftrag: 1084696
Themen-Nr.: 800022
Referenz:
6d7acdad-3060-4a0c-8096-e3253cd96441
Ausschnitt Seite: 1/4

Gemeinsam handeln statt allein verzweifeln

Martina Schmid

Die Bewegung «Transition Schwarzenburgerland» will Nachhaltigkeit und Zusammenhalt in der Region fördern. Sie verknüpft dabei Leute, die ähnliche Ideen haben und umsetzen wollen. Viele erfolgreiche Projekte laufen schon.

Schwarzenburg Vor vier Jahren gründete eine Gruppe Gleichgesinnter die Bewegung «Transition Schwarzenburgerland». Die Idee lautete damals: kleine, regionale Initiativen für die Nachhaltigkeit zu entwickeln. «Leute untereinander zu verknüpfen, war nur eines der Nebenprodukte. Heute ist es zu einem Hauptziel geworden», erzählt Mitgründer Florent Crepin.
Der gebürtige Franzose ist 2017 nach Schwarzenburg gezogen. «Ich war erstaunt, wie viele Leute hier nach ökologischen Grundprinzipien leben», erinnert sich Crepin. Er selbst versuche ebenfalls, dies in seinem Alltag umzusetzen. «Persönlich kann man sicherlich viel bewirken. Es reicht aber nicht, alles aufEinzelpersonen umzuwälzen», betont Crepin. Deshalb sei er Teil der lokalen Klimajugend geworden, die sich jedoch bald auflöste. «Viele sind weggezogen, um zu studieren oder zu arbeiten.»

Internationale Bewegung
Dann stiess er auf die Idee der internationalen Transition-Bewegung: Veränderungen entstehen in der Gemeinschaft, nicht in den Amtsstuben. Zwischen der staatlichen und der individuellen Ebene brauche es Orte, an denen Menschen gemeinsam handeln, erklärt Crepin. Dieses Vakuum füllt «Transition Schwarzenburgerland» mit Leben.

Die Kerngruppe von sechs bis acht Personen trifft sich regelmässig, plant Projekte und entwickelt neue Initiativen. «Wenn man allein ist, hat man oft das Gefühl: Das schaffe ich nicht», sagt Crepin. Doch vielleicht habe jemand einen Kilometer weiter dieselbe Idee. «Manchmal reicht es, wenn zwei oder drei Leute begeistert sind - dann kommt ein Projekt zum Fliegen.»
Neue Gesichter sind stets willkommen: «An Arbeit mangelt es nicht, vom Flyerverteilen bis zum Mithelfen beim Repair-Cafe.»

Reparieren statt wegwerfen
Dieses Repair-Cafe fand 2023 zum ersten Mal statt und ist inzwischen zum Aushängeschild der Bewegung geworden. Rund hundert Gegenstände reparieren die freiwilligen Helferinnen und Helfer pro Anlass - von der Kaffeemaschine über den Staubsauger bis zum T-Shirt. «Jede und jeder bezahlt, was er oder sie kann. Es geht vor allem um Begegnung und darum, Ressourcen zu schonen», betont Crepin.
Seit letztem Jahr findet jeweils am selben Tag parallel dazu eine Kleidertausch-Party statt, bei der jeweils fast tausend Kleidungsstücke die Besitzerin oder den Besitzer wechseln.
Auch digitale Plattformen fördern den Austausch: In den Whatsapp-Gruppen «Gartenüberfluss» und «Verschenkforum» posten mittlerweile über hundert Personen Dinge, die sie weitergeben wollen - vom Gemüse bis zum Geschirr. «Das Schönste ist, wenn sich dabei Menschen kennenlernen», sagt Crepin. Zusätzlich gebe es eine Carsharing- und Carpooling-Gruppe namens «Fahr mit! S'burg».
Bekanntheit sei nicht das Ziel der Bewegung. «Wir wollen eine Wirkung spüren.» Bei den Projekten übernehme die Gruppe oft schon existierende Ideen, die sich bewährt haben. «Es geht schneller, wenn man von der Erfahrung anderer profitieren kann», betont Crepin. So gibt es inzwischen eine Bücherkabine in Lanzenhäusern, einen öffentlichen Kühlschrank namens «Madame Frigo» in Schwarzenburg oder einen Gemeinschaftsgarten neben der Schule.

Vom Dorf, für das Dorf
Davon profitierten schliesslich auch die Mitglieder der Bewegung. «Wir leben hier und setzen uns für unsere Gemeinschaft ein», erklärt Crepin. Neben der äusseren, sichtbaren Arbeit legt die Gruppe Wert auf den inneren Wandel. «Wenn man nicht schaut, dass man seine Werte schützt und pflegt, kann man schnell ausbrennen.» Deshalb gehören Reflexion, gemeinsame Aperos und Zeit für den persönlichen Austausch ebenfalls zur Kerngruppe und der Bewegung als Ganzes.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 16.10.2025

Freiburger Nachrichten

Freiburger Nachrichten
1701 Freiburg
026/ 672 34 40
https://www.freiburger-nachrichten.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 15'402
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 9
Fläche: 96'800 mm²

Auftrag: 1084696
Themen-Nr.: 800022
Referenz:
6d7acdad-3060-4a0c-8096-e3253cd96441
Ausschnitt Seite: 2/4

Aktion statt Schockstarre
Fast täglich sind negative Nachrichten zum Klimawandel zu lesen. «Für uns ist Aktion ein Mittel, um aus der Starre herauszukommen und etwas zu bewegen - statt nur zu klagen und zu erwarten, dass andere etwas tun.»

Entsprechend ist zu erwarten, dass es in nächster Zeit nicht leiser werden wird um die Gruppe «Transition Schwarzenburgerland»: «Wir möchten noch mehr Menschen zusammenbringen, um gemeinsam weitere Projekte umzusetzen», sagt der Mitgründer der Bewegung.

So steht diese exemplarisch für eine neue Form von Engagement: pragmatisch, gemeinschaftlich und hoffnungsvoll. «Am Ende», sagt Crepin, «geht es aber auch um den Spassfaktor. Sonst wäre es nur zusätzliche Arbeit.»

«Leute untereinander zu verknüpfen, war nur eines der Nebenprodukte. Heute ist es zu einem Hauptziel geworden.» Florent Crepin Mitgründer

«Manchmal reicht es, wenn zwei oder drei Leute begeistert sind - dann kommt ein Projekt zum Fliegen.» Florent Crepin Mitgründer

Datum: 16.10.2025

Freiburger Nachrichten

Freiburger Nachrichten
1701 Freiburg
026/ 672 34 40
https://www.freiburger-nachrichten.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 15'402
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 9
Fläche: 96'800 mm²

Auftrag: 1084696
Themen-Nr.: 800022
Referenz:
6d7acdad-3060-4a0c-8096-e3253cd96441
Ausschnitt Seite: 3/4

Das Repair-Cafe ist eines der bekanntesten Projekte der Bewegung «Transition Schwarzenburgerland».

Datum: 16.10.2025

Freiburger Nachrichten

Freiburger Nachrichten
1701 Freiburg
026/ 672 34 40
https://www.freiburger-nachrichten.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 15'402
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 9
Fläche: 96'800 mm²

Auftrag: 1084696
Themen-Nr.: 800022
Referenz:
6d7acdad-3060-4a0c-8096-e3253cd96441
Ausschnitt Seite: 4/4

Bilder: zvg Die Kerngruppe von «Transition Schwarzenburgerland» mit Florent Crepin (Dritter von rechts).